



Rahmenprogramm "Deine Anne" Ein Mädchen schreibt Geschichte

07.01. - 30.01.2020



STADT WUPPERTAL /
KINDER, JUGEND UND FAMILIE-JUGENDAMT

Fachbereich Jugend & Freizeit / erzieherischer Kinder- und Jugendschutz in Kooperation mit dem Haus der Jugend Barmen

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Andreas Mucke

Kontakt und Information:

Irmgard Stinzendorfer 0202 | 563 - 2343
irmgard.stinzendorfer@stadt.wuppertal.de
www.jugendschutz-wuppertal.de

Eine Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Haus

Anne Frank

anne frank haus



für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie leben!

Informationen zur Ausstellung 08. - 30. Januar 2020

Ausstellungsbegleitungen für Schulklassen/Jugendgruppen:

montags bis freitags zwischen 08.30 - 16.30 Uhr

Anmeldungen sind erforderlich unter: emelyne.dusenge@stadt.wuppertal.de

Im Mittelpunkt steht hier das bewährte Konzept „Jugendliche begleiten Jugendliche“: Dabei engagieren sich junge Menschen ab 16 Jahren als Ausstellungsbegleiterinnen und -begleiter. In einem Trainingsseminar haben sie die Inhalte und Hintergründe der Ausstellung und Methoden der Vermittlung kennengelernt und vermitteln als Peer Guides die Thematik anderen Jugendlichen und regen Gespräche darüber an.

Für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung zu folgenden Zeiten frei zugänglich:

mittwochs zwischen 16.00 - 20.00 Uhr

samstags und sonntags zwischen 11.00 - 17.00 Uhr

Öffentliche Führung für Erwachsene am 22. Januar 2020 um 17.00 Uhr

Die Stadtteilbibliothek Barmen

präsentiert begleitend zur Ausstellung Bücher, Hörbücher und Filme zu Anne Frank und darüber hinaus zum Thema „Jüdisches Leben in der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und in Wuppertal“.

Die Medien können in der Bibliothek auch ausgeliehen werden.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrat Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

